Für den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung

# VIH S




Solarspeicher

VIH S 300
VIH S 400

DE/AT

# Inhaltsverzeichnis


Hinweise zur Dokumentation ..... 3
Mitgeltende Unterlagen ..... 3
Aufbewahrung der Unterlagen ..... 3
Verwendete Symbole ..... 3

**1 Gerätebeschreibung ..... 3**
1.1 Aufbau und Funktion ..... 3
1.2 CE-Kennzeichnung ..... 3

**2 Sicherheitshinweise/Vorschriften ..... 4**
2.1 Sicherheitshinweise ..... 4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 4
2.3 Regeln und Normen ..... 4

**3 Bedienung ..... 5**
3.1 Solarspeicher füllen und entleeren ..... 5
3.2 Pflege ..... 5
3.3 Inspektion und Wartung ..... 5

**4 Installation ..... 6**
4.1 Aufstellungsort ..... 6
4.2 Geräte- und Anschlussabmessungen ..... 6
4.3 Transport zum Aufstellungsort ..... 7
4.4 Solarspeicher anschließen ..... 8

**5 Inbetriebnahme ..... 9**

**6 Wartung ..... 10**
6.1 Innenbehälter reinigen ..... 10
6.2 Magnesium-Schutzanode warten ..... 10
6.3 Ersatzteile ..... 10

**7 Recycling und Entsorgung ..... 11**
7.1 Gerät ..... 11
7.2 Verpackung ..... 11

**8 Kundendienst und Garantie ..... 12**
8.1 Werkskundendienst Deutschland ..... 12
8.2 Werkskundendienst Österreich ..... 12
8.3 Werkskundendienst Schweiz ..... 12
8.4 Werksgarantie ..... 12

**9 Technische Daten ..... 13**

**Hinweise zur Dokumentation**
Mit Ihrem Solarspeicher VIH S haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Um alle Vorteile des Gerätes nutzen zu können, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie vor Gebrauch insbesondere die Kapitel Allgemeines, Sicherheit und Bedienung sorgfältig durch. Die Kapitel enthalten alles Wissenswerte über das Gerät und geben Hinweise auf mögliche Vaillant Zubehöre, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Gerät noch weiter erleichtern werden.
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, und geben Sie sie an einen Nachbesitzer weiter.

**In Verbindung mit dieser Bedienungs- und Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**

**Achtung!**
**Die Kapitel Installation, Inspektion und Wartung dieser Anleitung sind nur für anerkannte Fachhandwerker bestimmt!**

**Aufbewahrung der Unterlagen**
Der Anlagenbetreiber übernimmt die Aufbewahrung dieser Bedienungs- und Installationsanleitung sowie aller mitgeltenden Unterlagen, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

**Verwendete Symbole**
Beachten Sie bitte bei der Bedienung und Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungs- und Installationsanleitung.
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:

**Gefahr!**
**Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!**

**Achtung!**
**Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt**

**Hinweis!**
**Anwendungsempfehlung.**

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

# 1 Gerätebeschreibung

## 1.1 Aufbau und Funktion

Die Vaillant Solarspeicher VIH S 300 und VIH S 400 kommen als indirekt beheizte Warmwasserspeicher für die solar unterstützte Warmwasserversorgung zum Einsatz.
Um eine hohe Lebensdauer zu gewährleisten, sind die Speicher und die Rohrschlangen trinkwasserseitig emailliert. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat jeder Behälter eine Magnesium-Schutzanode. Eine wartungsfreie Fremdstromanode ist als Zubehör erhältlich.

Die FCKW-freie EPS-Isolierung sorgt für die Wärmedämmung.
Des Weiteren kann in die Solarspeicher ein Elektro-Heizstab (Zubehör) eingebaut werden, der die Nachheizung unterstützt, um im Sommerbetrieb vollständig auf die Nachheizung über das Heizgerät zu verzichten.

Die indirekt beheizten Solarspeicher arbeiten im so genannten geschlossenen System, d. h. der Wasserinhalt steht nicht mit der Atmosphäre in Verbindung. Beim Öffnen eines Warmwasserzapfventils wird das Warmwasser durch das einströmende Kaltwasser aus dem Speicher gedrückt.
Die Aufheizung erfolgt in zwei getrennten Kreisen.
Im unteren, kalten Bereich sitzen die Solarwärmetauscher. Die relativ niedrigen Wassertemperaturen im unteren Bereich gewährleisten auch bei geringer Sonneneinstrahlung einen optimalen Wärmeübergang vom Solarkreis auf das Speicherwasser.
Im Gegensatz zur solaren Aufheizung findet die Nachheizung des Warmwassers durch den Heizkessel oder Umlaufwasserheizer im oberen, wärmeren Bereich des Speichers statt. Das Bereitschaftsvolumen der Nachheizung beträgt ca. ein Drittel des Speichervolumens.

## 1.2 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß Tabelle A.1 die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen.

# 2 Sicherheitshinweise/Vorschriften

Die Vaillant Solarspeicher VIH S sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.

**Achtung!**
**Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Entspricht das Wasser nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung, können Beschädigungen des Gerätes durch Korrosion nicht ausgeschlossen werden.**

## 2.1 Sicherheitshinweise

Die Solarspeicher VIH S 300/400 müssen von einem qualifizierten Fachhandwerker installiert werden, der für die Einhaltung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dieser ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung sowie Änderungen an den Speichern zuständig.

**Sicherheitsventil und Ausblaseleitung**
Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen, deshalb muss jeder Speicher mit einem Sicherheitsventil und einer Ausblaseleitung ausgerüstet werden.
Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung Wasser aus. (Ausnahme: Ein Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).
Die Ausblaseleitung muss zu einer geeigneten Abflussstelle geführt werden, an der eine Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist.
Verschließen Sie deshalb bitte nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung.

**Verbrühungsgefahr!**
**Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann beim VIH S bis zu 85 °C betragen.**

**Frostgefahr**
Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub o. Ä.), muss der Speicher vollständig entleert werden.

**Veränderungen**
An Speicher oder Regelung, an Zuleitungen für Wasser und Strom (falls vorhanden), an der Ausblaseleitung und am Sicherheitsventil für das Speicherwasser dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen.

**Undichtigkeiten**
Bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Speicher und Zapfstelle schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil am Speicher und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Solarspeicher VIH S dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis 85 °C in Haushalten und Gewerbe entsprechend der Trinkwasserverordnung. Sie dürfen nur zu diesem Zweck eingesetzt werden. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.
Sie sind in Kombination mit Vaillant Heizkesseln, Umlaufwasserheizern und dem Vaillant Solarsystem einzusetzen. Die Speicher lassen sich problemlos in jede Vaillant oder andere Wasser-Zentralheizungsanlage integrieren, wobei die vorliegende Anleitung zu beachten ist.
Sie können aber auch mit Fernwärme nach einer Übergabestation versorgt werden. Dann sind aber andere Leistungsdaten zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Inspektionsbedingungen.

## 2.3 Regeln und Normen

Für die Installation dieses Gerätes sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen, und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten:

- DIN 1988 - TRWI
  Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN 4753
  Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste, Elektroheizstab oder Fremdstromanode)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Energieeinsparverordnung (EnEV)

# 3 Bedienung

Der VIH S wird durch die Vaillant Solarregler VRC S comfort und VRC S geregelt. Die Einstellung der Speicherwassertemperatur, der maximalen Speichertemperatur, der minimalen Temperatur zur Nachheizung durch das Heizgerät etc. wird am Solarregler vorgenommen.

### 3.1 Solarspeicher füllen und entleeren

Bei der Inbetriebnahme Ihres Solarspeichers (z. B. nach Abschaltung und Entleerung wegen längerer Abwesenheit) gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie vor dem ersten Aufheizen eine Warmwasser-Zapfstelle, um zu überprüfen, ob der Behälter mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung nicht geschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Wärmeerzeuger (z. B. Solaranlage) betriebsbereit ist.
- Stellen Sie die Speicherwassertemperatur für den VIH am Solarregler ein.

**Hinweis!**
**Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltpausen steht die volle Speicherleistung erst nach einer Wartezeit zur Verfügung.**

- Die erreichte Speicherwassertemperatur können Sie am Thermometer (1) ablesen.

**Hinweis!**
**Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen empfehlen wir eine Einstellung der Speichertemperatur für die Nachheizung auf 60 °C. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinspargesetzes (EnEG) und verzögert die Verkalkung des Speichers (besonders bei stark kalkhaltigem Wasser).**

Bei der Außerbetriebnahme des Solarspeichers gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor und entleeren ggf. (z. B. bei Frostgefahr) zusätzlich den Speicher.

**Gefahr!**
**Verschließen Sie bitte nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung, damit sich im Solarspeicher kein Überdruck aufbaut.**

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils müssen Sie von Zeit zu Zeit durch Anlüften überprüfen.

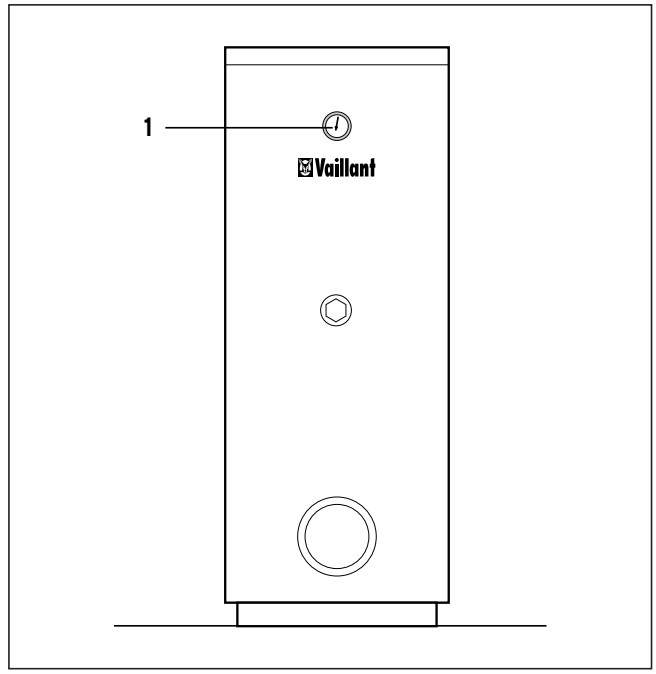



**Abb. 3.1 Ablesen der Speicherwassertemperatur am VIH S**

### 3.2 Pflege

Zur Reinigung der Außenteile des Solarspeichers genügt ein feuchtes, evtl. mit Seifenlösung getränktes Tuch. Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o. Ä.).

### 3.3 Inspektion und Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung des Speichers durch den Fachmann.

**Achtung!**
**Versuchen Sie niemals selbst Wartungsarbeiten an Ihrem Gerät auszuführen. Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen hierzu den Abschluss eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.**

**Gefahr!**
**Nicht durchgeführte Inspektion/Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden führen.**

Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung empfehlenswert.

# 4 Installation

**Achtung!**
**Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.**
**Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.**

Gemäß DIN 1988 - TRWI ist in der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:
„Während der Beheizung des Speichers tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles aus! Nicht verschließen!“

### 4.1 Aufstellungsort

Der Warmwasserspeicher soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellungsplatzes das Gewicht des gefüllten Speichers. Wählen Sie den Stellplatz des Speichers so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungs- und solarseitig erfolgen kann.

Der Warmwasserspeicher muss gemäß DIN 4753 in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.

Zur Vermeidung von Energieverlusten müssen gemäß der Heizungsanlagenverordnung alle hydraulischen Leitungen mit einer Wärmedämmung versehen sein.

### 4.2 Abmessungen

| Maße | Einheit | VIH S 300 | VIH S 400 |
|---|---|---|---|
| Ø D | mm | 650 | 725 |
| H | mm | 1587 | 1633 |
| E | mm | 1715 | 1787 |

**Tabelle 4.1 Geräteabmessungen VIH S 300 und VIH S 400**

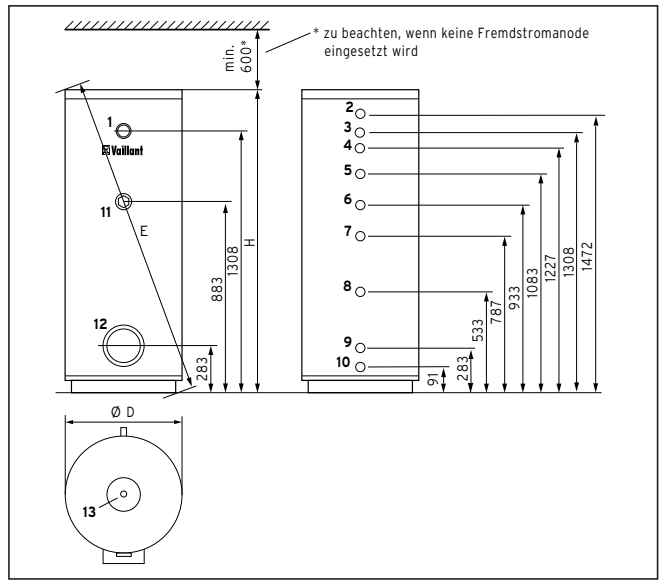



**Abb. 4.1 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH S 300**

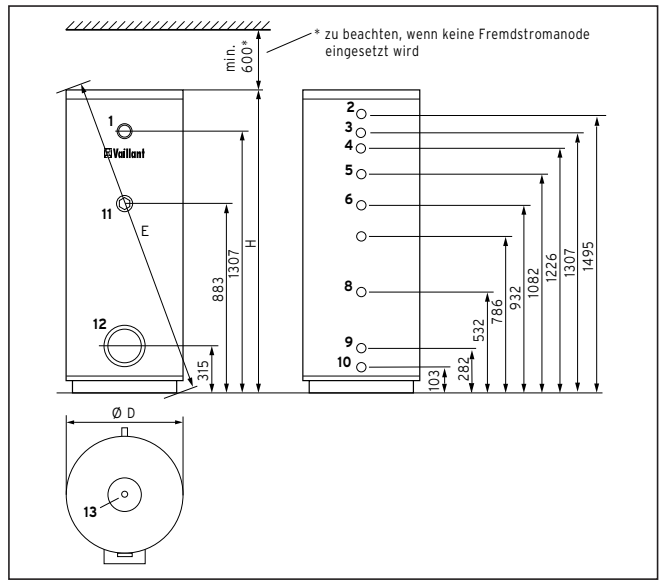



**Abb. 4.2 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH S 400**

**Legende zu Abb. 4.1 und 4.2**
1 Thermometer (G 1) AG
2 Warmwasseranschluss (G 1) AG
3 Zirkulationsanschluss (G 3/4) AG
4 Heizungsvorlauf (G 1) AG
5 Tauchhülse für Speicherfühler
6 Heizungsrücklauf (G 1) AG
7 Solar-Vorlauf (G 1) AG
8 Tauchhülse für Solarfühler
9 Solar-Rücklauf (G 1) AG
10 Kaltwasseranschluss (G 1) AG
11 Anschluss für Heizpatrone
12 Reinigungsöffnung (Ø 274/115) mit Anschluss für Fremdstromanode
13 Magnesium-Schutzanode

E Montagekippmaß
AG Außengewinde

### 4.3 Transport zum Aufstellungsort

Der Solarspeicher wird komplett montiert geliefert.

Bevor der Warmwasserspeicher an seinen Aufstellungsort transportiert wird, die Transportverpackung entfernen und die Kunststoff-Verkleidung abnehmen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

**Hinweis!**
**Die roten Gewindeschutzkappen erst am Aufstellungsort entfernen.**

**Hinweis!**
**Bei der Entfernung der Kunststoff-Verkleidung sollten Sie Stoffhandschuhe tragen, um die Verkleidung nicht zu verschmutzen.**

- Das Thermometer aus seiner Tauchhülse ziehen.
- Die grauen Kunststoff-Kappen und den Kunststoffdeckel vorsichtig entfernen und zur Seite legen.
- Den Reißverschluss öffnen und die Kunststoff-Verkleidung abnehmen.
- Den EPS-Deckel abheben.
- Die Spannbänder um die vierteilige EPS-Seitenisolierung lösen und die Isolierung abnehmen. Die Seitenisolierung ist vertauschungssicher ausgeführt. Die EPS-Isolierung am Speicherboden wird nicht entfernt.

**Hinweis!**
**Bei Einbau einer Fremdstromanode (Zubehör) sollten Sie vor der Aufstellung die Magnesium-Schutzanode entfernen, da am Aufstellungsort zu wenig Platz zur Demontage sein kann. Sie können die Fremdstromanode sowohl im Deckel als auch im Reinigungsflansch montieren.**

**Achtung!**
**Beim Kippen des Speichers die untere EPS-Isolierung nicht beschädigen.**

Steht ein Baukran zur Verfügung, so können die Hebeösen am oberen Speicherboden verwendet werden.

Soll der Speicher mit einer Transportkarre zum Aufstellungsort gebracht werden oder soll der Speicher zum Aufstellungsort getragen werden, dann achten Sie auf die EPS-Isolierung am Speicherboden. Sie darf nicht beschädigt werden.

- Die Warmwasserspeicher sind in der Höhe um 20 mm verstellbar. Den Warmwasserspeicher mit Hilfe der verstellbaren Speicherfüße ausrichten (Schlüsselweite der Verschraubung 19 mm).

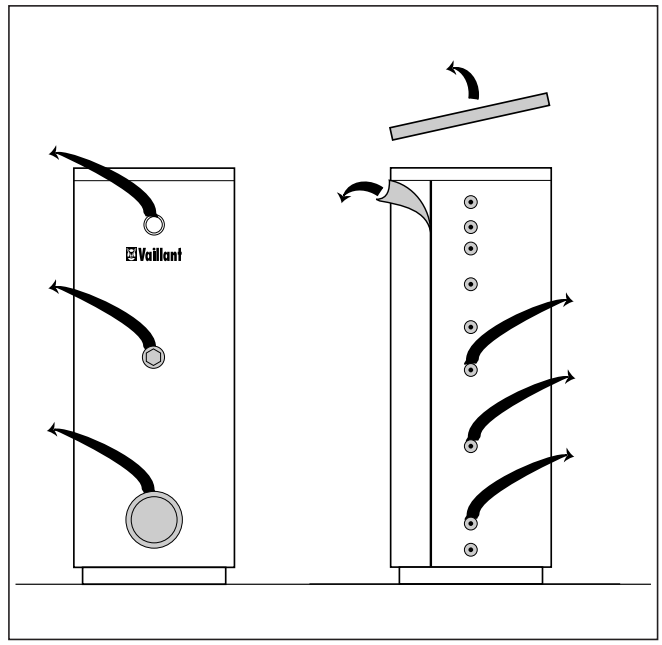



**Abb. 4.3 Kappen abnehmen und Reißverschluss öffnen**

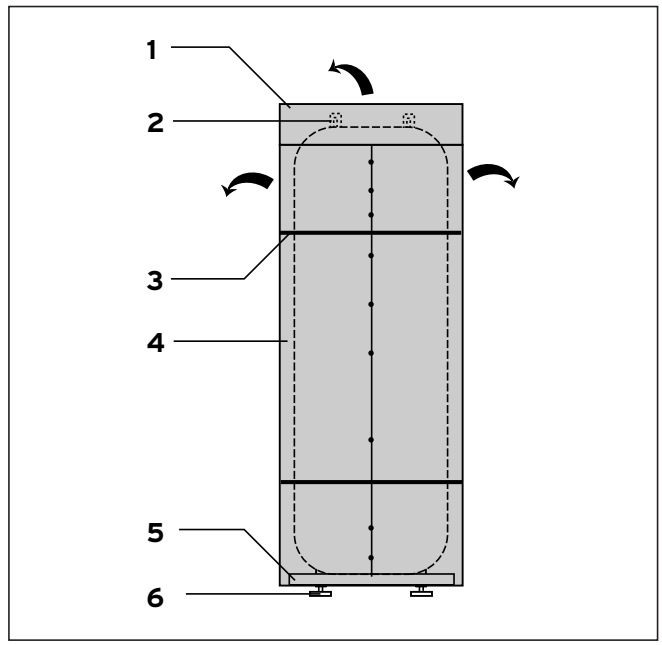



**Abb. 4.4 EPS-Isolierung abnehmen**

1 EPS-Deckel
2 Hebeösen
3 Spannbänder
4 EPS-Seitenisolierung
5 EPS-Isolierung am Speicherboden
6 Verstellbare Speicherfüße

### 4.4 Solarspeicher anschließen

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor:

- Rote Gewindeschutzkappen entfernen.
- Vierteilige EPS-Seitenisolierung dicht schließend anlegen und mit Spannbändern festzurren.
- EPS-Deckel auflegen.
- Kunststoff-Verkleidung anlegen, Vaillant Logo in die Waagerechte bringen und den Reißverschluss vorsichtig schließen.
- Schwarze Abdeckrosetten an den Speicheranschlüssen dicht andrücken.
- Graue Kappen wieder aufsetzen.
- Thermometer in die Tauchhülse einführen.
- Heizungsvor- (4) und -rücklauf (6) am Speicher anschließen.
- Kaltwasserleitung (10) mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren:
  Bei einem am Installationsort vorhandenen Wasserdruck von unter 10 bar kann eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 25 (Zubehör 305 827) verwendet werden.
- In die Kaltwasserleitung zwischen Speicheranschluss und Sicherheitsgruppe ein T-Stück für die Speicherentleerung installieren.
- Warmwasserleitung (2) und ggf. Zirkulationsleitung (3) installieren.

**Hinweis!**
**Da durch eine Zirkulationsleitung Bereitschaftsverluste entstehen, sollte sie nur bei weitverzweigtem Warmwassernetz angeschlossen werden. Ist eine Zirkulationsleitung erforderlich, so ist sie nach der Heizungsanlagenverordnung mit einer Zeitschaltuhr auszurüsten.**

- Nicht benötigte Anschlussstutzen mit einer rostfreien Kappe druckfest verschließen.
- gegebenenfalls Elektroverdrahtung vornehmen.

**Hinweis!**
**Alle Anschlussleitungen mit Verschraubungen anschließen.**

**Verbrühungsgefahr!**
**Bitte beachten Sie, dass ein Warmwasser-Thermostatmischer nicht in einem eventuell vorhandenen Zirkulationsbereich eingebaut werden darf, da sonst der Verbrühschutz nicht gewährleistet ist. Installieren Sie den Warmwasser-Thermostatmischer in einem solchen Fall hinter dem Zirkulationsbereich.**

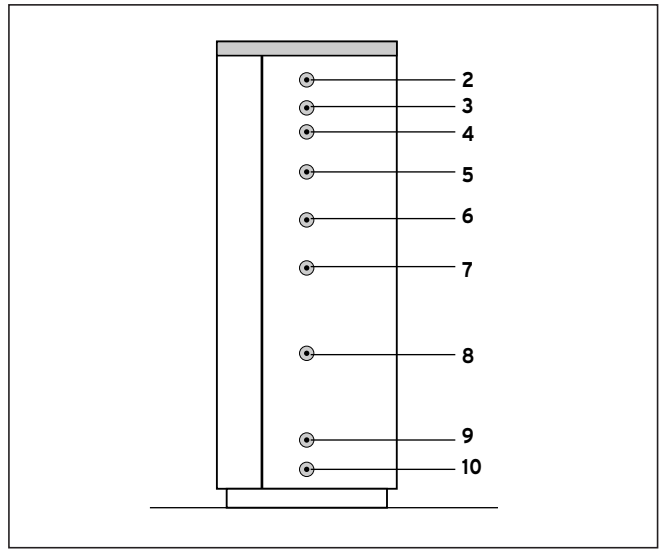



**Abb. 4.5 Heizungs- und Warmwasserseitig anschließen**

2 Warmwasseranschluss
3 Zirkulationsanschluss
4 Heizungsvorlauf
5 Tauchhülse für Speicherfühler
6 Heizungsrücklauf
7 Solarvorlauf
8 Tauchhülse für Solarfühler
9 Solarrücklauf
10 Kaltwasseranschluss

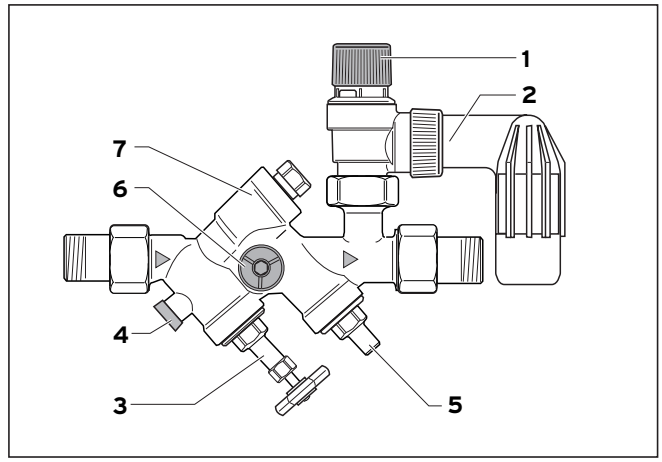



**Abb. 4.6 Installation der Sicherheitsgruppen**

1 Anlüftgriff
2 Ausblaseleitung
3 Absperrventil mit Handrad
4 Prüfstopfen
5 Absperrventil
6 Manometer-Anschlussstutzen
7 Rückflussverhinderer

## 5 Inbetriebnahme

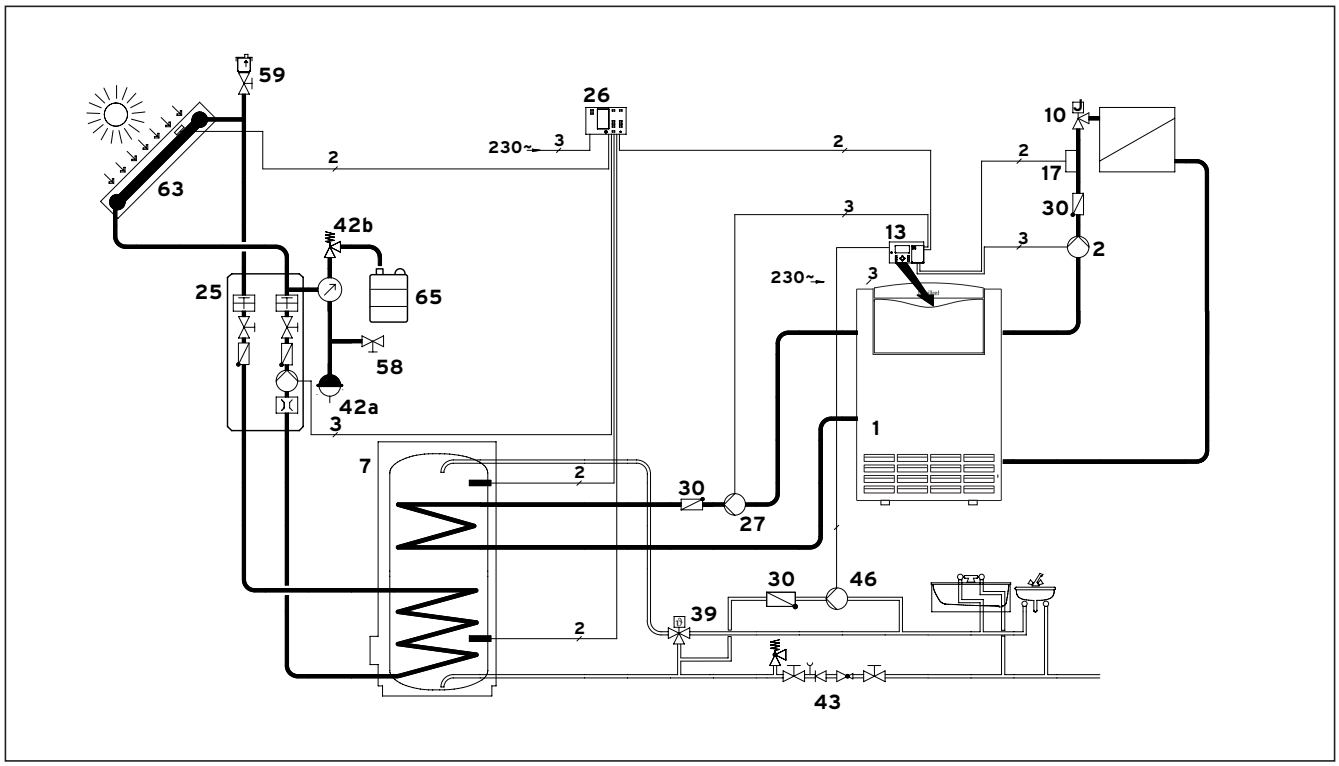



**Abb. 5.1 Heizungs- und Trinkwasserschema mit Zirkulationsleitung**

Nach erfolgter Installation müssen Sie den Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Solarkreis befüllen (siehe Systemanleitung 831094)
- Heizungsseitig über den Kesselfüll- und Entleerungsanschluss befüllen.
- Speicher und Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Wenn vorhanden, Schaltuhr oder Zeitprogramm am Solarregler programmieren (Beginn der Freigabezeit für die Speicheraufladung festlegen).
- Heizkessel in Betrieb nehmen.
- Solaranlage in Betrieb nehmen.

1 Vaillant Gas-Heizkessel VK, z. B. atmoVIT
2 Heizungspumpe
7 Solarspeicher
10 Heizkörperthermostatventil
13 Heizungsregelung
17 Vorlauffühler
25 Solarstation
26 Solarregler
27 Speicherladepumpe
30 Schwerkraftbremse
39 Warmwasser-Thermostatmischer
42a Solares Ausdehnungsgefäß
42b Sicherheitsventil
43 Sicherheitsgruppe
46 Zirkulationspumpe
58 Füll- und Entleerungshahn
59 Entlüfter
63 Sonnenkollektor
65 Misch- und Auffangbehälter

# 6 Wartung

### 6.1 Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Speichers im Trinkwasserbereich durchgeführt werden, achten Sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

Bei der Reinigung des Innenbehälters gehen Sie wie folgt vor:

- Speicher entleeren.
- Flanschdeckel der Reinigungsöffnung abnehmen.
- Reinigung mit einem Wasserstrahl vornehmen. Falls erforderlich, mit einem geeigneten Hilfsmittel – z. B. Holz- oder Kunststoffschaber – die Ablagerungen lösen und ausspülen.

**Hinweis!**
**Achten Sie bei den Reinigungsarbeiten darauf, dass die Emaillierung der Heizschlange und des Innenbehälters nicht beschädigt wird.**

- Flanschdeckel mit den dazu gehörigen Dichtungen wieder an der Reinigungsöffnung des Speichers anbringen.
- Schrauben fest anziehen.

**Hinweis!**
**Alte oder beschädigte Dichtungen müssen Sie auswechseln.**

- Solarspeicher füllen und auf Wasserdichtheit prüfen.

**Gefahr!**
**Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!**
**Die Ausblaseleitung des am Warmwasserspeicher angebrachten Sicherheitsventils muss stets offen bleiben.**
**Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit durch Anlüften die Funktion des Sicherheitsventils.**
**Andernfalls kann ein Platzen des Speichers nicht ausgeschlossen werden!**

### 6.2 Magnesium-Schutzanoden warten

Die Speicher sind mit zwei Magnesium-Schutzanoden ausgerüstet, deren Lebensdauer im Mittel ca. 5 Jahre beträgt.
Die Magnesium-Schutzanoden können bei geringer Deckenhöhe auch im Reinigungsflansch des Solarspeichers montiert werden.

Zur Wartung der Anoden im Speicherdeckel muss die Kunststoff-Verkleidung und die Deckelisolierung entfernt werden (vgl. Kapitel 4.3 Transport zum Aufstellungsort).

**Sichtprüfung**
Nehmen Sie die obere Magnesium-Schutzanode (1) einmal im Jahr heraus (siehe nebenstehende Abbildung) und überprüfen Sie sie auf Abtragung.

Die Magnesium-Schutzanoden müssen zum ersten Mal nach 2 Jahren kontrolliert werden. Anschließend müssen Sie diese Überprüfung jedes Jahr durchführen.
Falls erforderlich, tauschen Sie die Schutzanode gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode aus.

Nach Überprüfung Schrauben fest anziehen und Speicher auf Dichtheit prüfen.

Alternativ können Sie eine wartungsfreie Fremdstromanode einsetzen. Sie können die Fremdstromanode auch in den Reinigungsflansch einbauen.

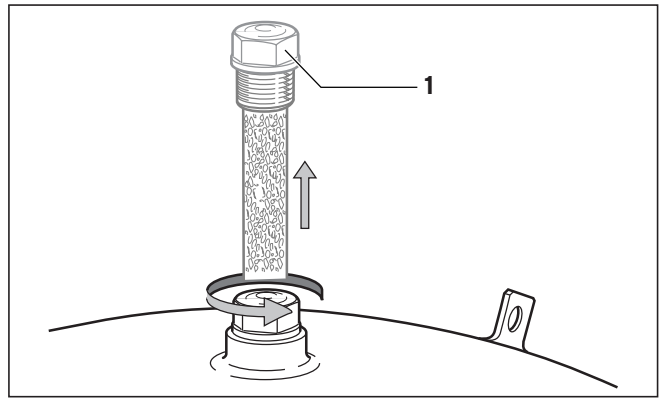



**Abb. 6.1 Sichtprüfung der oberen Magnesium-Schutzanode**

**Prüfung durch Messen des Schutzstromes**
Den Zustand der unteren Magnesium-Schutzanode können Sie auch durch Messen des Schutzstromes bestimmen. Lösen Sie dazu das Erdungskabel (2) und messen den Schutzstrom mit einem Amperemeter (3). Bei einem Schutzstrom von weniger als 0,3 mA muss die Anode gewechselt werden.

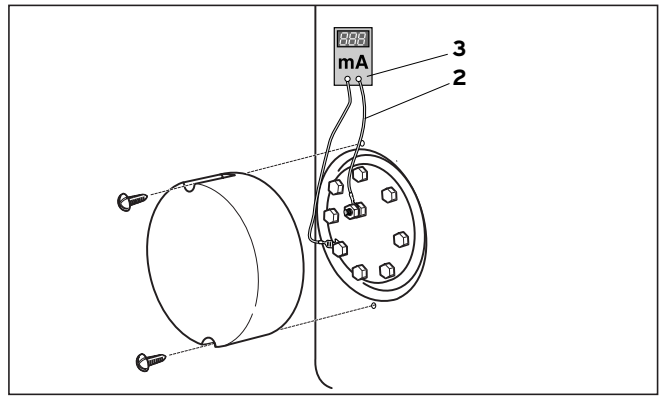



**Abb. 6.2 Elektrische Prüfung der unteren Magnesium-Schutzanode**

### 6.3 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vertriebsbüros und der Werkskundendienst.

# 7 Recycling und Entsorgung

**7.1 Gerät**
Bei allen Vaillant Produkten werden Recycling und Entsorgung bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt. Vaillant-Werksnormen legen strenge Anforderungen fest.
Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der (nicht immer vermeidbaren) Entsorgung nicht wiederverwertbarer Reststoffe.
Ihr Warmwasserspeicher besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.
Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

**7.2 Verpackung**
Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.
Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.
Das verwendete EPS (Styropor)® ist sowohl zum Transportschutz der Produkte erforderlich als auch zur Wärmedämmung. EPS ist zu 100 % recyclefähig und ist FCKW-frei. Auch die Folien sind aus recyclefähigem Kunststoff.
Die Holzverkleidung besteht aus unbehandeltem Holz.

# 8 Kundendienst und Garantie

**8.1 Werkskundendienst Deutschland**
für den Betreiber:
Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

für den Fachhandwerker:
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

**8.2 Werkskundendienst Vaillant Gesellschaft m.b.H. (Österreich)**
Hier finden Sie eine Aufstellung der Telefonnummern unseres Werkskundendienstes.
Alle Fernsprechanschlüsse sind mit Anrufbeantwortern ausgerüstet, die außerhalb der Geschäftszeiten Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

| | |
|---|---|
| Baden | (0 22 52) 8 87 13 |
| Dornbirn | (0 55 72) 20 17 20 |
| Graz | (03 16) 71 58 34 |
| Innsbruck | (05 12) 58 04 65 |
| Klagenfurt | (04 63) 26 20 52 |
| Salzburg | (06 62) 84 55 50 |
| St. Pölten | (0 27 42) 36 93 94 |
| Traun | (07 32) 37 12 84 |
| Wien | (01) 8 63 61-0 |

E-Mail: kundendienst@vaillant.at

**8.3 Werkskundendienst Schweiz**
Tel.: 01/744 29 39
Fax: 01/744 29 28

**8.4 Werksgarantie (Deutschland, Österreich, Schweiz)**
Bitte bewahren Sie Ihre Quittung vom Kauf des Gerätes auf!
Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein (Garantie Schweiz: 2 Jahre).
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich, Schweiz) oder durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb (Schweiz) ausgeführt.
Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

## 9 Technische Daten

| | Einheiten | VIH S 300 | VIH S 400 |
|---|---|---|---|
| **Leistungen** | | | |
| Speicherinhalt, netto | l | 275 | 375 |
| Warmwasserausgangsleistung[1] bei | | | |
| Heizwassertemperatur 85/65 °C | l/10 min | 360 | 465 |
| **Maximaler Betriebsdruck** | | | |
| Speicher | bar | 10 | 10 |
| Heizung | bar | 16 | 16 |
| **Solarwärmeaustauscher** | | | |
| Heizfläche | $m^2$ | 1,60 | 1,60 |
| Heizwasserbedarf | l/h | 1950 | 1950 |
| Heizwasserinhalt der Heizspirale | l | 9,4 | 9,4 |
| Druckverlust in der Heizspirale bei max. Heizwasserbedarf | mbar | 140 | 140 |
| max. Heizwasservorlauftemperatur | °C | 110 | 110 |
| max. Speicherwassertemperatur | °C | 85 | 85 |
| **Heizungswärmeaustauscher** | | | |
| Warmwasserdauerleistung[2] bei Heizwassertemperatur 85/65 °C | l/h | 850 | 850 |
| Heizfläche | $m^2$ | 0,65 | 0,65 |
| Heizwasserbedarf | l/h | 1950 | 1950 |
| Heizwasserinhalt der Heizspirale | l | 5,5 | 5,5 |
| max. Warmwasserdauerleistung[2] | kW | 35 | 35 |
| Druckverlust in der Heizspirale bei max. Heizwasserbedarf | mbar | 140 | 140 |
| max. Heizwasservorlauftemperatur | °C | 110 | 110 |
| max. Speicherwassertemperatur | °C | 85 | 85 |
| Bereitschaftsenergieverbrauch[3] | kWh/d | ≤ 3,1 | ≤ 3,6 |
| **Abmessungen** | | | |
| Außendurchmesser | mm | 620 | 680 |
| Höhe | mm | 1580 | 1620 |
| **Anschlüsse** | | | |
| Kaltwasser/Warmwasser | | G 1 | G 1 |
| Zirkulation | | G 3/4 | G 3/4 |
| Vorlauf/Rücklauf | | G 1 | G 1 |
| **Gewicht** | | | |
| Speicher einschl. Isolierung und Verpackung | kg | 185 | 205 |
| Speicher betriebsbereit gefüllt | kg | 460 | 580 |

1) bei Warmwassermischtemperatur von 45 °C und Speicherwassertemperatur von 60 °C

2) bei Warmwassertemperatur von 45 °C

3) bei Speichertemperatur von 65 °C und Umgebungstemperatur von 20 °C

**Vaillant Gesellschaft mbH**
Forchheimergasse 7 ▮ A-1231 Wien ▮ Telefon 01/863 60-0
Telefax 01/863 60-590 ▮ www.vaillant.at ▮ info@vaillant.at

**Vaillant GmbH**
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

**831095_04DE/AT 04 2004** Änderungen vorbehalten